

VERGABEVERMERK

Baumaßnahme

Sanierung Blindbachdole - Ehrenbreitstein; 2018-66-0004-B

1. Auszuführende Leistungen

Die vorgesehene Baumaßnahme beinhaltet die Sanierung der bestehenden Kanalanlage im Blindbachtal sowohl in offener Bauweise, als auch in geschlossener Bauweise mittels Reliningverfahren.

2. Submissionsergebnis

Die Baumaßnahme wurde als öffentliche Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb erstmalig am 16.08.2017 submittiert. Das Angebot (2.060.317,77€ brutto) wurde damals aufgehoben, da das vorliegende Angebot deutlich überhöhte Preise auswies.

Eine erneute Ausschreibung wurde am 13.12.2017 beschränkt veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt 8 Firmen angefordert. Zum Submissionstermin am 18.01.2018 um 10:00 Uhr lagen der Zentralen Vergabestelle der Stadtverwaltung Koblenz 3 Angebote vor. Nach deren Eröffnung ergab sich folgendes Submissionsergebnis:

Ang.-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto [Euro]	Nachlass v. H.	Anzahl Nebenangebote
1	FA. Aarsleff GmbH	1.833.772,45	1,5	1
2	Fa. Tauber GmbH	1.884.570,22	-	-
3	Fa. Dommel	verspätete Abgabe	-	-

3. Rechnerische und

4. Formale Prüfung

Die von der ZVS durchgeführte rechnerische Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen.

Aufgrund der formalen Prüfung durch die ZVS musste das Angebot Nr. 3 der Firma Dommel von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der rechnerischen und formalen Prüfung sowie der Einrechnung der angebotenen Preisnachlässe ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Ang.-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto [Euro]	Anzahl Nebenangebote
----------	-------	-----------------------------	----------------------

1	FA. Aarsleff GmbH	1.806.265,86	1
2	Fa. Tauber GmbH	1.884.570,22	0
3	Fa. Dommel	ausgeschlossen	

5. Technische Prüfung

Alle vorgelegten Hauptangebote erfüllen die in der Leistungsbeschreibung gestellten technischen Anforderungen.

Die Leistungsfähigkeit und Fachkunde der aufgeforderten Bieter sind durch die Qualifizierung nach RAL-GZ 961 (S21.3 – Einzelrohrverfahren) hinreichend nachgewiesen, und brauchen daher im Angebot nicht nochmals nachgewiesen zu werden.

6. Nebenangebote

Wertung der vorgelegten Nebenangebote:

Das Angebot der Fa. Aarsleff GmbH beinhaltet eine teilweise Änderung der Rohrmanschetten gegenüber den in der Ausschreibung geforderten Manschetten. Statt den beschriebenen Edelstahlmanschetten wurden GFK-Manschetten (beide Ausführungen außenbündig). Durch die geänderte Ausführung ist jedoch nur eine geringere Kraftaufnahme in den Verbindungselementen möglich. Eine fachliche Bewertung dieser Ausführung hat durch den Fachplaner stattgefunden. Das Nebenangebot kann zugelassen werden. Die Einsparungen durch das Nebenangebot betragen 10.640,00€ netto / 12.661,60€ brutto.

7. Wirtschaftliche Prüfung

Das vorliegende Angebot der Fa. Aarsleff GmbH überschreitet die geschätzten Baukosten des Tiefbauamtes. Dies ist jedoch kein zwingender Hinweis auf überhöhte Preise. Vielmehr kann hier der Rückschluss gezogen werden, dass auch Ausschreibungs- und Vergabezeitpunkt zur Preisbildung beitragen.

Da der zweitbietende die Leistungen lediglich ca. 4% teurer anbietet, bestätigt dies die Auskömmlichkeit des Gesamtangebotes.

8. Abschließende Wertung der Angebote

Aufgrund der Ergebnisse der rechnerischen, formalen, technischen und wirtschaftlichen Prüfung sowie unter Berücksichtigung der wertbaren Preisnachlässe und Nebenangebote ergibt sich abschließend folgende Bieterreihenfolge:

Ang.-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto [Euro]	
1	FA. Aarsleff GmbH	1.793.604,26	100 %
2	Fa. Tauber GmbH	1.884.570,22	105,07 %
3	Fa. Dommel	ausgeschlossen	

Die in der Bieterreihenfolge auf Platz 1 liegende Firma Aarsleff GmbH ist präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis unter der Registriernummer 010.005560 eingetragen

Die Differenz zum zweitplatzierten Bieter, der Firma Fa. Tauber GmbH beträgt rund 5,1%.

9. Vergabevorschlag:

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab, dass die Firma Aarsleff GmbH das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt hat. Im Vergleich zu der Ausschreibung die am 16.08.2017 submittiert wurde kann eine Kostenersparnis von 266.713,51€ erzielt werden.

Es wird daher vorgeschlagen, den Zuschlag *ggf. unter Berücksichtigung des Nebenangebots Nr. 1* an die Firma Aarsleff auf den Angebotspreis von

1.793.604,26 € (brutto) zu erteilen.

10. Finanzierung:

Die notwendigen Haushaltsmittel stehen unter der Projektnummer P66 1065 des Tiefbauamts zur Verfügung, jedoch derzeit nicht in ausreichender Höhe.

Zur Finanzierung werden zusätzliche überplanmäßige Mittel in Höhe von 455.000€ über einen Stadtratsbeschluss beantragt.

Aufgestellt:

Koblenz, 19.02.2018

Martin Becker
(Sachgebietsleiter)

Genehmigt:

Koblenz, 19.02.2018

Peter Schwarz
(Stv. Amtsleiter)

Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes:

Dem v. g. Vergabevorschlag wird zugestimmt.

.....
(Datum, Unterschrift)